

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 76 (1998)

Heft: 2

Rubrik: Firmen + Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Messdaten-Anzeigegerät

Messdaten interessieren nicht nur die für den Ablauf verantwortlichen Personen. Jeder in der Produktion Tätige trägt seinen Anteil zum Ergebnis bei. Deshalb machte es durchaus Sinn, gewisse rele-



vante Daten auf grossen, gut lesbaren Anzeigegeräten darzustellen. Diese Informationen liefern zudem die Motivation zur Produktivitätssteigerung. WIBOND bietet Anzeigemodule mit Ziffernhöhen von 30 bis 200 mm an. Die einzelnen Ziffern setzen sich aus kontrastreichen, flimmerfreien Leuchtdioden zusammen, so dass eine Zusatzbeleuchtung auch unter schwierigen Bedingungen entfallen kann. Diese Anzeigemodule sind zudem staubdicht in ein Gehäuse der Schutzklasse IP 54 eingebaut.

Carl Geisser AG
Industriestrasse 7, CH-8117 Fallandens
Tel. 01 825 11 62
Fax 01 825 11 74

MessageBox

Swisscom lanciert mit «MessageBox» eine neue Dienstleistung. Die digitale Sprachbox, die im Telefonnetz von Swisscom integriert ist, übernimmt die Aufgaben eines Anrufbeantworters und baut diese noch wesentlich aus. Zu bedienen ist MessageBox von jedem Anschluss und Telefonapparat aus, mit lediglich einer codifizierten Tastenfolge. Swisscom führt mit MessageBox eine neue Generation von digitalen Dienstleistungen in ihrem Netz ein.

MessageBox lässt sich, ähnlich der Combox beim Natel, vom eigenen Telefonanschluss aus kostenlos als digitaler Anrufbeantworter einrichten. Der Begrüssungstext kann selber gesprochen werden. Neu hinzu kommt die Möglichkeit, Mitteilungen durch MessageBox aufzunehmen, auch wenn die angerufene Nummer besetzt ist. Somit ist gewährleistet, dass bei oft besetzten Linien meh-

re Anrufe und Meldungen zur gleichen Zeit eingehen können, ohne dass man als Anrufer das Besetztzeichen zu hören kriegt.

Durch eine weitere Eingabe kann die MessageBox so programmiert werden, dass sofort oder in regelmässigen Abständen die Information über neu eingegangene Anrufe per Telefon oder Pager mitgeteilt werden. Die Abfrage der registrierten Nachrichten, gleich wie alle Eingaben in die MessageBox, lässt sich dank einem persönlichen Zugriffscode von jedem Telefonapparat aus durchführen. Die digitale Technik von Swisscom ermöglicht es weiter, automatische Rückrufe auf Tastendruck durchzuführen. MessageBox erkennt die Nummer des Anrufers, die vom Angerufenen während des Abhörens der Nachricht auf Knopfdruck aktiviert und angewählt werden kann. MessageBox ist aber auch in der Lage, Faxe anzunehmen, während 15 Tagen zu speichern und auf Abfrage auf jedes beliebige Faxgerät weiterzuleiten und auszudrucken.

Das Einrichten von MessageBox durch die Kunden ist kostenlos. Die Verbindungsgebühren für die Benutzung der MessageBox betragen 10 Rp. je 45 s (Normaltarif), 13 Rp. je 90 s (Niedertarif) und 10 Rp. je 180 s (Nachtarif). Die fixen Monatsgebühren für die FaxBox betragen 2 Franken.

Für das Einrichten der MessageBox stehen zwei Gratisnummern zur Verfügung. Das eigenhändige Aufschalten ist unter der Gratisnummer 0800 55 22 85 möglich. Die Help-Line, die gegen eine einmalige Gebühr von Fr. 15.– die MessageBox einrichtet, ist über die Nummer 0800 55 22 86 erreichbar.

2D-Java®

Hochleistungsgrafikbibliothek

ILOG S.A., führender Lieferant fortschrittlicher Softwarekomponenten, kündigte an, dass das Unternehmen mit der Auslieferung von ILOG JViews, der 2D-Java®-Hochleistungsgrafikbibliothek, begonnen habe. ILOG JViews ermöglicht Entwicklern strategische Java-Anwendungen mit Oberflächen zu erstellen, die weitaus mächtiger und intuitiver sind als die bis anhin möglichen. ILOG JViews bietet eine umfangreiche Kollektion von anwendungsspezifischen Objekten und Verhalten für Anwendungen, die mehr als nur einfache «GUI Widgets» verlangen. Die Objekte können innerhalb kür-

zester Zeit so angepasst werden, dass eine grosse Vielfalt sicherheitskritischer Anwendungen, wie Netzwerktopologien, Karten, Displays, spezifische Editoren usw., erstellt werden können.

ILOG JViews unterstützt die Konzepte und Algorithmen, die für das führende C++-Entwicklungssystem für Benutzeroberflächen, ILOG Views, entwickelt wurden. «Tausende von Entwicklern haben mit ILOG Views leicht portierbare Oberflächen für anspruchsvolle strategische Anwendungen erstellt. Durch unser neuestes Produkt, ILOG JViews, stellen wir die Mächtigkeit von ILOG Views allen Java-Entwicklern zur Verfügung. Diese können mit Java Benutzeroberflächen erstellen, ohne die ihnen vertrauten umfangreichen Features und überragende Leistung opfern zu müssen», sagt Pierre Haren, ILOGs Geschäftsführer.

ILOG JViews ist eine reine Java-Bibliothek mit grafischen Objekten, Verhalten und Datenstrukturen, die es den Entwicklern ermöglicht, die von den Endbenutzern verlangten schnellen, zuverlässigen und intuitiven Oberflächen zu erstellen. Sie basiert auf ILOGs jahrelanger Erfahrung als Lieferant flexibler, erweiterbarer und gleichzeitig aussergewöhnlich leistungsfähiger Bibliotheken. Es ist eine vollständig offene Architektur, die sowohl mit existierenden Java-Werkzeugen zur Entwicklung grafischer Benutzeroberflächen beiträgt als auch mit den gängigen Web-Browsern zusammenarbeitet.

ILOG JViews läuft auf allen Java-Plattformen und allen Web-Browsern, die JDK 1.1 unterstützen, inklusive Netscape Communicator, Microsoft Explorer und Sun HotJava. Preise für Einzellizenzen beginnen bei 6500 \$.

Synlogic AG
Rottmannsbodenstrasse 30
CH-4102 Binningen BL
Tel. 061 425 95 25
Fax 061 425 95 20
braunf@synlogic.ch
<http://www.ilog.com>

Ableiter und Überwachungsmonitor

Mit der neuen Surgitron®-Serie hat Joslyn leistungsstarke Ableiter mit einem für 1- oder 3-Phasen-Anwendungen konzipierten Netzparametermonitor kombiniert. Das Gerät beinhaltet thermisch gesicherte Hochleistungs-MOVs, welche einzeln auf den verbleibenden Schutzgrad überwacht werden. Der Surgitron® warnt

visuell, akustisch und über Relaisausgang bei einer Schutzgradverminderung von $\geq 50\%$. Nebst der Ableiterqualität werden sechs Netzparameter überwacht. Die Echteffektivwerte der Netzspannungen aller Phasen werden auch direkt am Gerät angezeigt. Besonderes Merkmal des Surgitron® ist die Fernüberwachungsfähigkeit durch das eingebaute Modem und die mitgelieferte Windows-95-Software.

Arnold Engineering und Beratung
EMP-, EMV-Schutztechnik
Wallisellerstrasse 75
CH-8152 Opfikon
Tel. 01 828 15 51
Fax 01 828 15 52

Anschlussmodul für Freiluftkabel

Das speziell für den Einsatz im oberirdischen Fernmelde-Endverzweigungsnetz entwickelte Dropwire-Anschlussmodul (DURO-Modul) erlaubt die Beschaltung von dünnen Kupferadern bis zu robusten, kupferbeschichteten Stahl-Dropwires. Der Entwicklungstrend im Ortsanschlussliniennetz (Local Loop) führte im Bereich der Anschlusstechnik zu einer Revolution. Hier wird die traditionelle Schraubklemmtechnologie (Binding Post) für den Anschluss von Dropwire durch die hochentwickelte und zusätzlich gegen Witterungseinflüsse mit Gel geschützte IDC-Technologie abgelöst. Das wettersichere Anschlussmodul für Dropwire (gelgeschütztes Modul) eignet sich für den Einsatz im oberirdischen Telefon-Endverzweigeretz. Das Beschalten und Trennen erfolgt werkzeugfrei. Die speziell entwickelten IDC-Kontakte erlauben eine zuverlässige Mehrfachbeschaltung von Luft- bzw. Installationskabeln und Dropwires. Der Kontaktierungsbereich ist mit selbstheilendem Gel gegen Witterungseinflüsse vollkommen geschützt. Zum Testen können die Leitungswege ohne Trennen ausgemessen werden. Der Über-



spannungsableiter ist austauschbar und kann vom Kunden nach Wunsch selbst bestimmt und ersetzt werden. Das Modul ist auf eine Tragschiene aufrastbar und erlaubt eine einfache und bedarfsorientierte Erweiterung des Endverzweigeretzes.

Reichle & De-Massari AG
Binzstrasse 31
CH-8622 Wetzikon
Tel. 01 931 97 77
Fax 01 931 92 99

Farbhandy S10 denkt mit

Das Spitzen-Handy «S10» zeichnet sich mit seiner farbigen, interaktiven und «mitdenkenden» Menüführung durch seine ergonomische Bedienoberfläche aus. Die Bedienungsanleitung ist im Handy integriert. Sie funktioniert ähnlich der Hilfetaste im Computer, unterstützt jedoch in jeder Bediensituation quasi als mitdenkender Assistent von sich aus das problemlose Benutzen zunehmend komplexer Funktionen im Gerät wie im Netz. Das Grafik-Display kann mit über 5000 Bildpunkten besonders fein zeichnen und bis zu fünfzeilig Text abbilden. Die dynamische Anpassung der Zifferngrösse, abhängig von der Anzahl der eingegebenen Ziffern, sorgt für maximale Zifferngrösse und leichte Lesbarkeit. Das S10 ist zudem das erste High-end-Produkt, das bereits mit dem noch höher integrierten «High-Gold»-Chipsatz von Siemens Halbleiter arbeitet. Mit dem integrierten digitalen Sprachspeicher lassen sich auf Knopfdruck bis zu 20 s lang Informationen, wie beispielsweise Gedankenblitze oder Adressen, auch während des Telefongesprächs festhalten und später wieder abspielen. Neu ist beim S10 ausserdem, dass die beiden Softkeys unter dem Displayfenster als Wippen ausgeführt sind. Mit ihnen lässt sich beinahe spielerisch die interaktive Menüführung in jeder Situation leicht nutzen. Im Telefonbuch lassen sich Anrufer automatisch speichern und in Rubriken als geschäftsorientierte oder private Nummern einordnen. Wenn das Gespräch nicht angenommen werden kann, speichert das Gerät die ankommenden Rufe samt Namen aus dem Telefonbuch. Neu und bequem zu nutzen ist die Editierfunktion. Damit lassen sich bei Eintragungen ins Telefonbuch oder beim Verfassen von Kurznachrichten für den SMS-Dienst (Short Message Service)



Buchstaben an beliebiger Stelle einfügen. Über eine «Remote»-Schnittstelle wird im S10 künftig auch eine direkte Datenverbindung zum PC nutzbar. So lassen sich SMS-Kurzmeldungen am PC noch bequemer bearbeiten oder auch das Telefonbuch auf dem PC besser aktualisieren. Der neue Lithium-Ionen-Standard-Akku, eine Hochleistungsbatterie mit 1800 mAh, verleiht dem S10 bis zu 10 h Gesprächszeit oder eine Betriebsbereitschaft von rund 100 h, also genügend Mobilität auch für mehrtägige Dienstreisen ohne Nachladen. Trotzdem ist das S10 kleiner und mit nur 185 g leichter als etwa der Handyklassiker S4 power.

Siemens Schweiz AG
Private Telekommunikationssysteme
Belpstrasse 26
CH-3007 Bern
Tel. 031 380 23 18
Fax 031 380 24 00

Mobilfunktelefonnetze der dritten Generation

Alcatel, Italtel, Nortel und Siemens kündigten an der GSM-MoU-Konferenz an, dass sie eine kombinierte TDMA/CDMA-Lösung für Drittgenerations-UMTS-Mobilfunktelefonnetze anstreben. Diese soll die Vorteile des Mehrfachzugriffs mit Zeitmultiplex sowie Codemultiplex für die Mobilfunktelefonie nutzen können. Zehn Jahre nach seiner Einführung ist GSM zum führenden Standard im Bereich der Mobilkommunikation geworden. Damit diese führende Stellung auch

im nächsten Jahrhundert beibehalten und die Investitionen der Netzbetreiber geschützt werden können, muss die anzustrebende Lösung für Mobilfunktelefonnetze der dritten Generation vom Markt her diktiert werden. Während der GSM-MoU-Konferenz wurde angekündigt, dass eine Lösung, die im bestehenden GSM-1800/1900-Bereich und im neuen 2-GHz-Band realisiert werden kann, viele kommerzielle, wirtschaftliche und technische Vorteile aufweist. Durch eine solche Lösung bleiben die Investitionen der bestehenden Netzbetreiber geschützt, und neue Betreiber erhalten eine Chance, sich in diesem Markt zu etablieren. Durch die TDMA/CDMA-Lösung könnten der drahtlose Internet-Zugang, die Übertragung bewegter Bilder sowie andere digitale Breitbanddienste um das Jahr 2000 einfach realisiert werden.

Alcatel Schweiz AG
Friesenbergstrasse 75
CH-8055 Zürich
Tel. 01 465 24 26
Fax 01 465 34 40

Kommunikationssystem Hicom 300 E

Mit seinem neuen Kommunikationssystem Hicom 300 E schlägt der Siemens-Bereich Private Kommunikationssysteme (PN) die Brücke zu Breitbandkommunikation und Multimedia. Aufbauend auf dem ISDN-System Hicom 300 wurde eine Fülle neuer Leistungsmerkmale integriert, die neue Applikationen ermöglichen und zu erheblichen Einsparungen bei den Leitungskosten führen. Hicom 300 E unterstützt eine Reihe neuer Multimedia-An-



wendungen wie Videokommunikation oder das gemeinsame Bearbeiten von Dokumenten (Collaborative Work). Das neue Kommunikationssystem basiert auf internationalen Standards, verwendet offene Schnittstellen und Protokolle und ist dadurch auch für künftige Anforderungen bestens vorbereitet. Die neue Hicom 300 E ist voll kompatibel mit der Hicom 300. Dadurch können in grösseren Unternehmensnetzen die bestehenden Anlagen an einzelnen Standorten nach und nach um die neue Hicom 300 E ergänzt werden. Mit Hilfe der ATM Interworking Unit wird die Hicom 300 E an ATM-Netze angekoppelt. Vorhandene oder geplante ATM-Backbones lassen sich damit zur Vernetzung von Hicom-300-E-Systemen nutzen. Vorteil für den Anwender: Er benötigt nur eine Infrastruktur für Sprach- und Datenkommunikation im Backbone-Netz und spart dadurch Kosten für Verkabelung, Montage, Wartung und Betrieb. Die Nutz- und Signalisierungsdaten des ISDN werden von der Interworking Unit in ATM-Zellen umgewandelt und umgekehrt. Darüber hinaus ermöglicht die Interworking Unit die

Sprach- und Videokommunikation zwischen ISDN-Schmalband- und ATM-Breitbandteilnehmern.

Siemens Schweiz AG
Private Telekommunikationssysteme
Belpstrasse 26, CH-3007 Bern
Tel. 031 380 24 56
Fax 031 380 24 92

Analog- und Digitalkommunikation

Mit dem Cardline Twin erhalten auch Notebook-Anwender volle Flexibilität bei der Kommunikation: Die Type-II PC Card enthält die vollständige Technik eines ISDN-Terminal-Adapters und eines V.34-Analogmodems und lässt sich über die mitgelieferten Line Interfaces rasch und einfach mit allen ISDN-Anschlüssen und analogen Leitungen verbinden.

Telelink AG
Gewerbstrasse 11
CH-6330 Cham
Tel. 041 748 10 80
Fax 041 748 10 81
E-Mail info@telelink.ch



IMPRESSUM

comtec®

Herausgegeben von Swisscom
Publié par Swisscom
Pubblicato da Swisscom

Jahrgang / Année / Anno 76

ISSN 1 420-3715

Redaktion / Rédaction / Redazione:
Hannes Gysling, Dipl.-Ing. ETH, Postfach 7216
CH-3001 Bern, E-Mail: mediakom@hallweb.ch
(Chefredaktor / Rédacteur en chef /
Caporedattore), Dr. Frank Krull, dipl. Physiker

Sekretariat / Secrétariat / Segretariato:
Andrea Tröhler, ☎ 031 342 31 37
Swisscom, COM-PR,
Viktoriastrasse 21, 3050 Bern

Konzept, Gestaltung, Realisation
Conception, Présentation, Réalisation
Concetto, Presentazione, Realizzazione:
Hallwag AG, Media + Print

Layout: Kurt Kohler

Druck und Annoncenverwaltung
Impression et régie des annonces
Stampa e servizio pubblicitario:
Hallwag AG
Nordring 4, 3001 Bern
☎ 031 332 31 31

Erscheint monatlich
Paraît mensuellement
Esce mensilmente

Abonnementspreis
(inkl. 2 % MWSt): 1 Jahr Fr. 80.–
Prix d'abonnement
(y compris 2 % de TVA): 1 année 80 fr.
Prezzo d'abbonamento
(incl. IVA del 2 %): 1 anno fr. 80.–

Bestellungen / Commandes / Per abbonarsi
☎ 031 342 31 37
Fax 031 342 27 79
Mail: Swisscom@swisscom.com

© comtec, Swisscom, Bern, 1998